

Es geht hoch hinaus

Personentransport mit dem MK 140



Technische Daten MK 140

	Katz-Modus	Wipp-Modus
Max. Traglast	8.000 kg	1.700 kg
Max. Spitzentraglast	1.100 kg	
Max. Ausladung	58,5 m	65,0 m
Max. Hakenhöhe	75,5 m	94,4 m

Personen mit Mobilkränen zu transportieren ist oft unumgänglich, lässt sich aber nur unter strengen Voraussetzungen absichern. Besonders die Anmeldefrist ist in dringenden Fällen nicht realisierbar. Durch sein besonders mobiles Konzept und diverse zusätzliche Sicherheitsfeatures bietet der MK 140 eine sichere und schnell verfügbare Lösung für den Personentransport.

Ideale Voraussetzungen, weswegen der MK 140 geeignet ist, am für Autokran-Unternehmen entwickelten Verfahren der „Grundsätzlichen Zustimmung; Bedingungen für die Personenbeförderung mit Fahrzeugkränen“ der BG Verkehr teilzunehmen.

Durch das spezielle Konzept des MK bietet er die perfekte Lösung für den Personentransport. Dieser unterliegt jedoch der Gesetzgebung des Anwenderlandes. Näheres finden Sie in der BAL des MK 140.

LIEBHERR



Taxikrankonzept

Einen Mann und seinen MK – mehr braucht es nicht um den Kran in Einsatz zu bringen. In 17 Minuten ist dieser montiert und einsatzbereit. Ideal für kurzfristige Personentransporte.



Redundante Stromversorgung

Dieselgenerator oder Baustellenstrom – der MK 140 bietet Ihnen die Wahl. Darüber hinaus ist so die Ersatzversorgung in Sonderfällen gewährleistet.



Liftkabine

Mithilfe der Liftkabine ist der Kranfahrer immer auf der Höhe. Das sorgt für beste Sicht auf die Last oder den Fahrkorb.

Automatische Rüstzustandserfassung

Der Kran kennt Abstützweite, Auslegerlänge und vieles mehr. Durch die intelligente Steuerung wird die passende Lastkurve angewendet. Fehlbedienung durch die Auswahl der falschen Lastkurve ausgeschlossen.

Höchste Absicherung durch digitales Steuerungskonzept

Die Sicherheit des Krans wird über Sensoren überwacht, welche ständige Messungen durchführen. Um diese Ergebnisse zu bestätigen erfolgt eine redundante digitale Überwachung des Systems. Fehlerhafte Sensoren führen somit nicht zu Gefahren im Betrieb. Und so wird den Personen im Fahrkorb eine besondere Sicherheit gewährleistet.



Notbetrieb

Im Fall der Fälle ist der MK 140 gerüstet. Durch den Notbetriebsschaltschrank S10 ist ein Steuern des Krans möglich, so dass bei Ausfall der Energie oder Steuerung der Arbeitskorb in die Ausgangsstellung oder eine andere Position zurückgeführt werden kann, die ein gefahrloses Verlassen des Personenaufnahmemittels ermöglicht.